Ein Aktivist der "Donezker Volksrepublik" wurde in Saporischschja zu 15 Jahren Haft verurteilt

29.06.2022

Bei einer öffentlichen Anklageerhebung durch Staatsanwälte der regionalen Staatsanwaltschaft von Saporischschja am 27. Juni befand das Bezirksgericht Oktjabrskij in Saporischschja einen Aktivisten der so genannten „Donezker Volksrepublik“ des Staatsverrats und der Beteiligung an gesetzlich nicht vorgesehenen paramilitärischen oder bewaffneten Formationen für schuldig (Teil 2 von Artikel 111, Teil 260 des Strafgesetzbuchs der Ukraine). Er wurde zu 15 Jahren Gefängnis und der Beschlagnahmung seines gesamten Vermögens verurteilt. Dies berichtete die regionale Staatsanwaltschaft von Saporischschja am 29. Juni.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net**. *Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Bei einer öffentlichen Anklageerhebung durch Staatsanwälte der regionalen Staatsanwaltschaft von Saporischschja am 27. Juni befand das Bezirksgericht Oktjabrskij in Saporischschja einen Aktivisten der so genannten „Donezker Volksrepublik“ des Staatsverrats und der Beteiligung an gesetzlich nicht vorgesehenen paramilitärischen oder bewaffneten Formationen für schuldig (Teil 2 von Artikel 111, Teil 260 des Strafgesetzbuchs der Ukraine). Er wurde zu 15 Jahren Gefängnis und der Beschlagnahmung seines gesamten Vermögens verurteilt. Dies berichtete die regionale Staatsanwaltschaft von Saporischschja am 29. Juni.

Die Staatsanwaltschaft wies vor Gericht nach, dass sich ein ukrainischer Staatsbürger Anfang März 2022 in dem vorübergehend besetzten Gebiet der Region Donezk freiwillig in die Reihen der illegalen bewaffneten Formation einreihte, die von der so genannten „Donezker Volksrepublik“ kontrolliert wird. Er wurde zum Gruppenführer ernannt. In der Folge führte er zusammen mit russischen Militäreinheiten eine Offensive in der Ukraine durch, um Gebiete in der Region Saporischschja zu erobern. Infolge von Gefechten mit Einheiten der Streitkräfte der Ukraine wurde er gefangen genommen. Daraufhin wurde er festgenommen und eine Präventivmaßnahme in Form von Gewahrsam gewählt.

Die Voruntersuchung in dem Strafverfahren wurde von Ermittlern der SBU-Direktion in der Region Saporischschja durchgeführt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.